

Französische Revolution- Radikale Phase

Den Höhepunkt der Radikalisierung der Französischen Revolution stellt die Jakobinerdiktatur dar, die im krassen Gegensatz zu den ursprünglichen Idealen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit steht.

Inwiefern das der Fall ist und wie es dazu kam und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit man mit Recht von politischer Freiheit reden kann, darum geht es hier.

Der wechselhafte Kriegsverlauf und ein Aufstand auf dem Land gegen die Revolution radikalisierte diese weiter und begünstigte die radikalen Jakobiner. Der Aufstand ging von der Vendée aus und umfasste 1793 halb Frankreich.

Wie kommen die Jakobiner an die Macht?

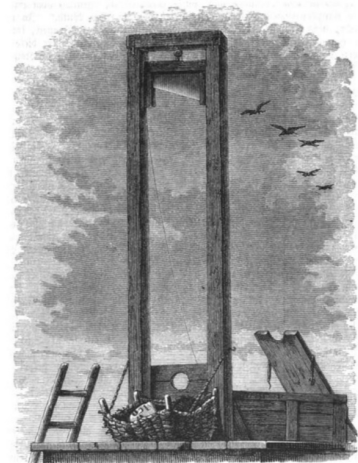
Unter Ausnutzung französischer Niederlagen kommen die Jakobiner an die Macht, denn sie schieben die Niederlagen den Girondisten zu und können so eine Diktatur errichten.

Das ging so: Am 6. April 1793 wird vom Nationalkonvent - dem von den Radikalen beherrschten Parlament - der *Wohlfahrtsausschuss* als ausführendes Organ eingesetzt. Er entwickelte sich zum organisatorischen Zentrum der Diktatur. Ihm unterstand auch der *Sicherheitsausschuss*, der sogenannte "Feinde der öffentlichen Ordnung" aufzuspüren und zu verhaften hatte. "Es gab etwa 21.000 Überwachungsausschüsse im Land. Jeder Hausmeister muss eine Liste aller Hausbewohner mit Angabe des Alters und der Beschäftigung an der Haustüre oder an einer gut sichtbaren Stelle anbringen." (Schmid, Fragen an die Geschichte3, 4. Auflage 1981, S. 163)

Am 2. Juni 1793 verhaften und verfolgen die Jakobiner die Girondisten.. Am 10. Oktober 1793 erhält der Wohlfahrtsausschuss unbeschränkte Vollmachten und wird dadurch zum Lenkungs- und Vollzugsorgan der Jakobinerdiktatur.

Fassung vom 15.02.2024

[Nach neuerer Fassung suchen](#)



Guillotine
Bild gemeinfrei
[Vergrößerung](#)

Die Ausübung der Diktatur

Die Jakobiner regieren nun mit umfassendem Terror. Die Guillotine, das mechanische Fallbeil, wird zum eigentlichen Symbol ihrer Herrschaft. Außerhalb der Kontrolle des Wohlfahrtsausschusses wird jegliche politische Betätigung verboten. Maximilien de Robespierre tritt immer mehr als der führende Kopf der Jakobiner hervor.

Sektionen

Im Zuge der Radikalisierung der Revolution verändern sich auch die Organisationsformen der politischen Macht auf niedrigerer Ebene. Es entstanden die sogenannten Sektionen, lokale Selbstverwaltungsorganisationen, die zunehmend von Passivbürgern durchgesetzt wurden. Sie setzten sich aus 200 bis 300 politischen Aktivisten zusammen, die nicht zwingend durch demokratische Wahlen in diese Gremien gelangten und den Anspruch erhoben, die Interessen der kleinen Leute zu vertreten. Die Sektionen werden zu Vorläufern der Sowjets oder Räte in den sozialistischen Revolutionen des 20. Jahrhunderts.

Terror

Der Terror wird vom Sicherheitsausschuss organisiert, der dem Wohlfahrtsausschuss unterstellt ist, sowie insbesondere vom Revolutionstribunal in Paris und von den Kommissaren.

Begründet wird der Terror mit der Gefahr durch den Aufstand im Innern und das Vordringen der Armeen der äußeren Feinde. Robespierre, der einflussreichste Jakobiner, behauptete, dass man das Volk durch Vernunft leiten und die Feinde des Volkes durch Terror beherrschen müsse.

Die meisten Terroropfer gab es aber, nachdem der Sieg über die äußeren Feinde auf dem Schlachtfeld schon entschieden war.

Levée en masse und Krieg

Die allgemeine Wehrpflicht und eine totale Mobilisierung der Bevölkerung für den Krieg (Levée en masse, 23. August 1793) führen zu französischen Siegen. Es ist der erste moderne totale Krieg.

Im Dezember gelingt es dem französischen Befehlshaber vor Toulon, diese Hafenstadt den Briten wieder zu entreißen. Die feindlichen Streitkräfte werden überall zum Rückzug gezwungen und auch der Aufstand auf dem Land wird niedergeschlagen. Bis Sommer 1794 eroberten die Franzosen erneut die österreichischen Niederlande.

Im Zuge der Kriegseignisse kam es entgegen der Erklärung der Menschenrechte auch zu weiteren Übergriffen auf das Eigentum, was ja schon mit der Enteignung des Kirchengutes und dem Verbrennung von Eigentumsurkunden von Grundbesitzern in der gemäßigten Phase begonnen hatte. So ließ nun Saint-Just, Kommissar des Wohlfahrtsausschusses, bei reichen Bürgern Beschlagnahmungen von Schuhen und Hemden durchführen und forderte von den Reichen Straßburgs innerhalb eines einzigen Tages 100.000 Livres, was er mit drastischen Maßnahmen, z.B. der Drohung mit der Guillotine, auch durchsetzte.

Versuche der Jakobiner über den Terror hinaus, ihr Regime zu stützen

Die Jakobiner werben bei den kleinen Leuten mit sozialen Versprechungen und Maßnahmen um Unterstützung, um mehr politische Zustimmung beim einfachen Volk in den Städten zu erhalten. So werden zum Beispiel im Mai 1793 durch den Nationalkonvent Höchstpreise für Getreide eingeführt, was prompt zur weiteren Verknappung der damit zusammenhängenden Lebensmittel führt. Im Juni des gleichen Jahres wird die entschädigungslose Abschaffung aller noch verbliebener Feudallasten beschlossen, was die Bauern gewinnen soll. Andererseits werden aber auch Obergrenzen für Löhne beschlossen. Nicht mehr zur Ausführung kommt ein Gesetz zur Sozialversorgung für Bedürftige, Alte und Kranke. Es wäre der Einstieg in einen modernen Sozialstaat gewesen.



Levée en masse
Glückliche Abreise der
Freiwilligen zu den Armeen,
Gouache von Jean-Baptiste
Lesueur, 1793, Musée
Carnavalet
Bild gemeinfrei
Vergrößerung

Der Bruch mit den Sansculotten, den extremsten Anhängern der Revolution

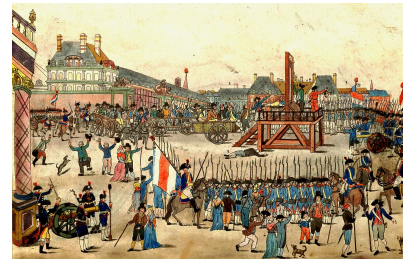
Das hätte einem Teil der Sansculotten (Radikale Anhänger der Revolution, die im Gegensatz zu den von Adligen getragenen Kniehosen (sog. Culottes) lange Arbeitshosen trugen) dennoch nicht gereicht. In diesen Kreisen war man noch radikaler. Sie wünschten u.a. eine gleichmäßigere Verteilung des Besitzes und stellten Enteignungsforderungen. Damit nahmen sie sozialistische Forderungen des 19. und 20. Jahrhunderts vorweg. Die Sansculotten wandten sich nach dem Beschluss, Obergrenzen für Löhne einzuführen, von den Jakobinern ab. Das bereitete den Boden für deren Sturz.

Der Sturz der Jakobiner

Im Juli 1794 werden die führenden Jakobiner, vor allem Robespierre, ihrerseits guillotiniert, da inzwischen jedermann in Furcht vor dem Fallbeil leben muss. Damit endet die Jakobinerherrschaft.

Von der gemäßigten Phase bis zur radikalen Phase der Revolution verlagerten sich die führenden sozialen Schichten immer weiter nach unten bis ins Kleinbürgertum und zu den radikalen Sansculotten. Diese bildeten den radikalsten Bodensatz der Revolution. Von nun an schlägt das Pendel wieder zurück.

Aufgaben nächste Seite



Hinrichtung Robespierres
Bild gemeinfrei
Vergrößerung

Der enthauptete Mann ist nicht Robespierre, sondern Couthon. Robespierre, braun gekleidet und mit Hut, sitzt auf dem Karren. Er hält ein Taschentuch vor den Mund. Sein jüngerer Bruder Augustin wird gerade die Treppe zum Schafott hochgeschleppt.

Epochenseite Französische Revolution

Epochenraum 19. Jh.

Startseite

Aufgaben

Denkaufgabe 1: Bildquelle Guillotine

Beschreibe die Guillotine und ihre Wirkungsweise. Die Guillotine ist nach dem französischen Arzt Joseph-Ignace Guillotin benannt.

Basisaufgabe 1: Fülle die Tabelle "Radikalere Phase der Französischen Revolution und Jakobinerdiktatur", am Ende dieses Artikels, die du schon im Artikel „Französische Revolution: Radikalere Phase 1791 – 1793“ verwendet hast, vollends aus.

Basisaufgabe 2: Notiere in Stichworten: Wie kommen die Jakobiner an die Macht?

Basisaufgabe 3: Notiere, wie die Jakobiner ihre Diktatur ausübten.

Denkaufgabe 2: Setze dich mit der Begründung der Jakobiner für den Terror auseinander.

A Wenn die Begründung des Terrors durch den Krieg zutreffend ist, wann muss der Terror dann aufhören?

B Wenn er aber weitergeht, wozu dient er dann?

C Kann politische Tugend (Gleichheit der Bürger oder soziale Gerechtigkeit oder Rettung der Seelen vor dem Teufel oder Verhinderung einer Klimakatastrophe oder sonst etwas) politischen Terror rechtfertigen?

D Wie verhalten sich Toleranz und Terror zueinander?

E Welche Rolle spielt das Schüren von Angst bei der Errichtung der Jakobinerdiktatur?

Denkaufgabe 3: Inwiefern widerspricht diese Diktatur den ursprünglichen Idealen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit? Welche konkreten Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit man von politischer Freiheit mit Recht sprechen kann?

Denkaufgabe 4: *Levée en masse, allgemeine Wehrpflicht.* Wenn allgemeine Wehrpflicht und Massenmobilisierung zu einem totalen Krieg und zum Erfolg der französischen Armeen führen, wie werden die übrigen Staaten auf diese Tatsache reagieren müssen?

Denkaufgabe 5: *Krieg:* Notiere die Verstöße gegen das Grundrecht auf Eigentum durch die Jakobiner. Wie sind diese offenen Rechtsverstöße möglich, ohne dass sich dagegen offener Massenwiderstand erhebt?

Basisaufgabe 4: Notiere: Welche sozialen Schichten versuchen die Jakobiner mit welchen Maßnahmen zur Unterstützung ihrer Diktatur zu bewegen? Warum (Denkfrage) funktioniert das nicht oder nur begrenzt?

Basisaufgabe 5: Notiere in Stichworten: Wie kommt es zum Sturz der Jakobiner?

Denkaufgabe 6: Kann man bei der Französischen Revolution von einer "bürgerlichen Revolution" sprechen? Begründe deine Meinung.

Denkaufgabe 7: Kann man bei der Französischen Revolution von einer "sozialen (= gesellschaftlichen) Revolution" sprechen? Begründe deine Meinung.

Denkaufgabe 8: Kann man bei der Französischen Revolution von einer "sozialistischen Revolution" (= Revolution der Arbeiter) sprechen? Begründe deine Meinung.

Radikalere Phase der Französischen Revolution 1791 - 1793 und Jakobinerdiktatur 1793 - Juli 1794

Datum	Nationalkonvent/ Wohlfahrtsausschuss	Ereignisse in Paris	Ereignisse auf dem Land	Kriegsverlauf